



Kurz nach der Wende wurden in einem Bunker in Halberstadt große Mengen DDR-Banknoten eingelagert. Clevere Osis hatten den Schatz entdeckt, heimlich gehoben und auf geschickte Weise versilbert, nämlich in D-Mark umgetauscht. Autorin und Regisseurin Natja Brunckhorst hat diesen Story-Schatz entdeckt. Eine amüsante deutsch-deutsche Währungskrimi-Komödie der lässigen Art, zu der sich eine Dreier-Lovestory gesellt. Eine anarchische Komödie mit deutscher Starbesetzung in den letzten Tagen der DDR, in der die ehemals Mächtigen plötzlich machtlos sind, die Phantasie frei ist, aber der Russe vielleicht doch noch kommt.

ZWEI ZU EINS

Ein Film über die Liebe, romantisch, dabei absolut nicht kitschig, mit leisem Humor. In Rückblenden erzählt Baltasar Kormákur (101 Reykjavik) atmosphärisch stark und in sanften Bildern die unmögliche, heimliche Romanze zwischen dem jungen isländischen Studenten Kristofer und dem behüteten japanischen Mädchen Miko. Nach über 50 Jahren macht er sich auf die Suche nach seiner ersten großen Liebe, taucht dabei immer mehr in die japanische Kultur ein und versucht auch, ein unvollendetes Kapitel in seinem Lebensbuch abschließen zu können.

TOUCH

Für „Der mit dem Wolf tanzt“, eine Geschichte der Völkerverständigung, bekam **Kevin Costner** 1990 den Oscar. Mit der Western-Fernsehserie „Yellowstone“ erlebte seine darbbende Karriere vor Jahren einen zweiten Frühling. Nun hat er sich einen langgehegten Traum erfüllt: Ein auf vier Teile angelegtes Epos über die Besiedelung des amerikanischen Westens in vielen verschiedenen multikulturellen Perspektiven, mehr an Details und Stimmungen interessiert als an einer dichten Erzählung. Dieser erste Film macht den Zugang nicht leicht, und macht trotzdem Lust auf mehr. Sehenswert.

HORIZON Eine amerikanische Saga

Dem Dramatiker Peter Weiss dienten die Frankfurter Auschwitz-Prozesse 1965 als Vorlage für ein monumentales Theaterstück. Regisseur RP Kahl bringt nun 60 Jahre später seine Kino-Version. Der Aufstieg Joseph Goebbels als Propagandachef des Dritten Reichs, erzählt als Mischung aus Doku und fiktionaler Nachstellung. Ein provokanter Film zwischen Gerichts-drama, Experimentalfilm und Theater, indem es um das Bloßstellen von Manipulation, der Analyse von Hetze und Verführung geht. Ein wichtiger Film zur rechten Zeit, der eindringlich mahnt, aus Geschehenem zu lernen.

FÜHRER UND VERFÜHRER

HORIZON von und mit Kevin Costner	NEU	19.30	Fr 11.10.	DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS	◀	19.30
MICHA DENKT GROß		17.30		ES SIND DIE KLEINEN DINGE	◀	17.30
ZWEI ZU EINS		20.15	Sa 12.10.	TOUCH		20.15
ALLES STEHT KOPF 2	◀	14.30		ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4	◀	14.30
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA	~	17.00	So 13.10.	GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY	◀◀	17.00
JOAN BAEZ: I AM A NOISE	~	19.30		LOVE LIES BLEEDING	◀◀	19.30
HORIZON von und mit Kevin Costner	~	19.30	Mo 14.10.	FÜHRER UND VERFÜHRER	◀	19.30
ZWEI ZU EINS	+	17.30		IRDISCHE VERSE	◀◀	17.30
MICHA DENKT GROß	~	20.15	Mi 16.10.	TOUCH	~	20.15



+Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals.



**film
classics
Herbst 24**

►THELMA & LOUISE, von Ridley Scott. Bis heute gilt dieser feministische Befreiungsschlag als einer der besten und wichtigsten Filme der 90er-Jahre und als Meilenstein der Kinogeschichte. ►PARIS TEXAS. Wim Wenders' erfolgreichster Film weltweit. Eine Geschichte von Selbstfindung, Verlust, Erlösung und der unzerstörbaren Bande der Liebe.

Ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft aber ist skeptisch. Die neue Komödie unter der Regie von Lars Jessen und Jan Georg Schütte zeichnet sich durch die Improvisation der Schauspielenden aus, die die aktuelle gesellschaftliche Stimmung authentisch und lebensnah aufgreifen. Mit Charty Hübner, Jördis Triebel, Peter Kurth, Ulrich Brandhoff.

MICHA DENKT GROß

Im Kern geht es um eine junge Frau mit besonderen Talenten, die sich ein normales Leben wünscht, ohne zu wissen, was das eigentlich bedeutet. Der Schweizer Shootingstar Ella Rumpf als leicht versponnene Schwerintellektuelle und Einzelgängerin, gefühlsmäßig und kommunikativ ziemlich unterentwickelt, die lernen muss, dass sich die großen Rätsel nicht allein am Schreibtisch lösen lassen. Eine Studie der Isolation eines weiblichen Nerds in einer Männerwelt und ein Frauenporträt, dessen Schillern man so schnell nicht vergisst.

DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS

Die legendäre Folksängerin und Aktivistin Joan Baez in einem außergewöhnlichen Portrait. Weder konventionelles Biopic noch traditioneller Konzertfilm, begleitet die Doku die ikonische Künstlerin auf ihrer letzten Tour und taucht ein in ihr Archiv aus Privatvideos, Tagebüchern, Kunstwerken, Therapie- und Musikaufnahmen. Sie zieht schonungslos Bilanz und enthüllt auf bemerkenswerte Weise ihr Leben auf und abseits der Bühne. Durch den radikalen Blick auf ihre eigene Legende wird dieser Film zu einer intimen Selbsterkundungsreise, in der sie noch nie zuvor so viel über ihr Leben enthüllte.

JOAN BAEZ: I AM A NOISE

Legendär und von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, kommt *Stop Making Sense* zum 40. Jahrestag in 4K neu restauriert wieder ins Kino. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritte von drei Abenden im Pantages Theatre in Hollywood. The Greatest Concert Movie of all time: Burning down the house (again)!

TALKING HEADS STOP MAKING SENSE

Letztmals für zwei Shows: So 8.12./Mi 11.12.24 je 20h00.